



UWG - Bünde • In der Loheide 82 • 32257 Bünde

Stadt Bünde  
Der Bürgermeister

32257 Bünde

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen  
KU/Fr.

Datum  
09.01.2020

## Finanzkontrollsystem

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Koch,

die **UWG – Bünde** bittet um folgende Beschlussfassung im kommenden Rat:

hiermit beantragt die UWG Fraktion als Konsequenz aus den Abläufen "Gebührenerstattung Rettungsdienst", die zu fehlenden Kostenerstattungen seitens der Krankenkasse in höherer sechsstelliger Größe führte, zur Verhinderung einer Wiederholung folgendes:

Die Verwaltung erstellt bis zum 01.05.2020 ein wirksames Kontrollsystem für Kostenerstattungen, Abrechnungen, Zuschüsse, Fördergelder, usw. Hierbei sind folgende Punkte detailliert aufzulisten:

Eindeutige Bezeichnung der Rechnungsposten (Bsp. Kostenerstattung XY, wiederkehrende Abrechnungen Gebühren für YZ, Abrechnung für Zuschüsse, o. ä.

Für die jeweiligen Rechnungsposten verantwortlicher Mitarbeiter / Bereich (konkrete Bezeichnung der Stelle, nicht der jeweilige Mitarbeiter). Hier ist nicht der Produktverantwortliche gemeint.

Stichtag der regulär geplanten Rechnungsstellung und Dokumentation der Erledigung.

Die späteste Deadline für Rechnungsstellung bzw. Anforderung der Erstattungen, letzte Frist. Ebenfalls Dokumentation. Ab hier Information des Produktverantwortlichen (mit Benennung Person), beabsichtigte Maßnahmen?

Der kontrollierende Amtsleiter (verantwortlich für den Produktverantwortlichen und Kontrolle der Einhaltung der Stichtagsfrist).

## UWG – Bünde

Fraktionsvorsitzender

Armin Kuschel

In der Loheide 82

32257 Bünde

Telefon: 05223-426 56

E-mail: [a.kuschel@uwg-buende.de](mailto:a.kuschel@uwg-buende.de)

1. Vorsitzender

Uwe Blomeier

Bahnhofstraße 14

32257 Bünde

Telefon: 05223-939 10 11

Fax: 05223-939 106

E-mail: [u.blomeier@uwg-buende.de](mailto:u.blomeier@uwg-buende.de)

Sparkasse Herford

Konto-Nr. 200 020 931

BLZ 494 501 20



Reaktionszeitfenster (Differenz in Tagen zwischen "geplantem Stichtag der Rechnungsstellung" und die "späteste Deadline", um die Frist noch wahren zu können.

Beim Überschreiten der regulären Rechnungsstellungsfrist, ist ab einem zu befürchtenden Einnahmeausfall ab 15.000€ unverzüglich der zuständige Ausschuss, ab einem zu befürchtenden Einnahmeausfall ab 50.000€ Stadtrat, umfangreich über den Sachverhalt, die Gründe, und die eingeleiteten bzw. beabsichtigten Maßnahmen zu informieren.

Eine kontinuierliche Aktualisierung der Kontrollliste ist zu gewährleisten, Sachbearbeiter und kontrollierender Mitarbeiter dürfen nicht identisch sein.

Die erstmalige Erstellung der Listen ist dem HFA mitzuteilen, und an einem konkreten Fall zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen  
gezeichnet  
Armin Kuschel  
**UWG – Bünde**